

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 3 (1877)  
**Heft:** 4

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspäler“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

### Richtige Correktur!



Liebes Kind, wart' ich mache Dir noch einen Saum an dieses Klecklein, es ist Dir etwas zu lang.

Aber, Mama, wie kannst Du sagen Saum? Papa hat ja gesagt, man sage jetzt nicht mehr Saum, sondern Hektoliter!

Auflösung der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:  
„Weni wie die Bixipräfidentin au viel Omelette isse ohni Caffi, so chum' s Lybweh über!“

**D. SPRÜNGLI & Sohn**

**D. Sprüngli & f. Suisse**

**ZÜRICH**

7a]

### Personal-Anzeiger des „Nebelspäler“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Ein tüchtiger Hotel-Tekretär-Direktor**, der vier Hauptpositionen vollkommen gewusst. Gute Behandlung und schöner Lohn werden zugesprochen. Eintritt sofort oder auf Anfang Februar. [72]

**Ein Waschinen-Techniker**, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht so bald als möglich wieder eine Stelle auf einem technischen Bureau. [73]

**Ein junges honeste Tochter aus achtbarer Familie, deutsch, französisch, auch ziemlich englisch sprechend, welche auch Kenntniß in Damenkönfektion besitzt, wünscht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Ladentöchter, Buffetbäume oder Saufellnerin. Gute Empfehlungen sicher zu Diensten.** [74]

**Ein junger Mann, 27 Jahre alt, aus Hildesheim i. Sch., mit der Hölz-Gemeine Bedeutung, in der praktischen Ausführung, sowie der chemischen Bereitung vertraut, wünscht sich mit einem Geschäftsmann, welcher sich an Einführung dieser sehr praktischen Dinge betheiligen will, in Verbindung zu setzen.** [75]

**Ein junger Mann, welcher in einer med. Baumwollpinnerei, sowie in einer Holzhandlung als Buchhalter und Korrespondent konditionierte, sucht, gefürt auf best. Zeugnisse, unter bestehenden Ansprüchen eine ähnliche Stelle oder auch als angehender Reisender. Eintritt nach Belieben.** [76]

**Ein gewohnter Correspondent der deutschsprachigen französischen und englischen Sprache, auch mit dem Italienschen vertraut, besonders im Baumwollstoff bewandert, vertheilte, Mitte der Dreißiger, sucht baldiges Engagement, eventuell auch als Reisender. Prima-Referenzen.** [81]

**Ein tüchtiger Hotel-Tekretär-Direktor**, der vier Hauptpositionen vollkommen gewusst, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht entsprechende Stellung für künftige Saison. [77]

**Ein junges Frauensimmer** wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Kenntniß in der französischen Sprache würde den Vorzug gegeben. Eintritt so bald als möglich. [78]

**Ein gebildetes Frauensimmer (Mutter),** aus sehr guter Familie, sucht eine Stelle als Beschleiferin, Wirthschafts- oder Verwalterin in einem hohen Hause oder seinem Hotel. Die Stelle würde auch die selbständige Leitung eines Hauses meins übernehmen. Rücksichtslos kann Kauft gestellt werden. [79]

**Ein junger Mann, der deutsch und französisch perfekt schreibt und spricht, findet Stellung in einem hiesigen Zeitungsgefecht als Reisender für die deutsche und französische Schweiz. Offerten ohne gute Zeugnisse und Referenzen umhüllt. [82]**

**Ein Büroangestellter, verheirathet, zwischen 25 und 30 Jahren, aus einer angesehenen Familie, und nachher 11 Jahre in einem grössern Fabrikationsgefecht angestellt war und in beiden, theils das Speditions- und Rechnungsgefecht, theils die Correspondenz, und in den Letzteren die Cassa und Buchhaltung beorgte, eingesetzt einer Verhältnis wegen, eine leichten Leistungen entsprechende Stelle. Vorzügliche Referenzen.** [83]

**Krähen** jeder Art kann aus voller Übereinstimmung die Anwendung des tausendfach bewährten Dr. Arys' Naturheilmethode befürbten. Helferlosen Helferlosen bestens empfohlen werden. Dieses jetzt in **68.** Auslage erschienene 500 Seiten starke Buch kostet nur 1 Fr. 30 Ct. und ist durch jede Buchhandlung oder direkt von **Nichter's Verlags-Anstalt** in Leipzig zu beziehen. [89]

**Cigarren**, gut und billig, per 100 Stück: Montero Fr. 3.10, Nordstern Fr. 5. —, Tino, hochfeine Fr. 6. —, Corona I. Fr. 8.60, Savoia Fr. 10. —, Moor Fr. 17. —. Der Abnahme von 400 Grammabhandlung in den Schweiz gegen Nachnahme.

[42] Julius Mataré in Montreux

[43] **Preiswürdig**  
find zu verkaufen:  
II. Jahrz. des Zephysches des S. A. C. in 2 Expl.  
III. " " " des S. A. C. in 1 Expl.  
IV. " " " des S. A. C. in 1 Expl.  
Seit. Offerten mit Preisangabe sind zu richten sub. OF. 3368 an die Annoncen-Exped. von Orell Füssli & Co. in Zürich.

### Für Frauen!

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** sind erschienen:

**Breslau**, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernünftigen Ernährung und Pflege der Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. Sie vermit. von Dr. G. Spindly begleitete Auf. Preis 75 Ct.

**Spindly**, Dr., (Hochmeister-Schreiber in Zürich), Schwangeren, Geburt u. Wochenbett. Den Frauen und dem jüngsten Säuglings-Vereine gewidmet. Preis 75 Ct. (OF. 85 V)

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprechend, die gleichen nach herkömmlichen Formen und vertrauten Gebrauchs auf klempnert, durch welche Kinder nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

### Die Finanzlage der Schweiz.

Von **Gustav Cohn**, Professor in Zürich, 5 Bogen 89. broch. Preis Fr. 1. 50.

Die vorstehende, höchst interessante und für die Gegenwart ungemein wichtige Schrift aus der Feder eines rühmlich bekannten Nationalökonomen behandelt die brennende Tagesfrage mit grosser Sachkenntnis und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraussichtlich sofort vergriffen sein; Bestellungen möge man daher befordertest an die Verleger **Orell Füssli & Co. in Zürich** oder an jede beliebige Buchhandlung der Schweiz einsenden. (OF. 78 V.)

### Zu vermieten in Zürich:

Auf nächste Ostern 1877 in einem neuen Hause in der besten Lage an der Bahnhofstrasse ein

### Geschäftslokal

von 5—8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches sich besonders für ein grosses Seiden- oder Bank-Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14.

### Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art künstlicher Haar-Gauleaux gewidmet für Andenken an Verstorben; ebenso für Haarschmuckerei z. B. Bracelets, Armbänder, Ringe, Gesichter in Medaillons und Broschen. Schöne Mützen liegen zur Einsicht bereit.

F. SCHWEIZER, Coiffeur.

27. Gläserplatz - 27